

Eigenständigkeit bleibt erhalten

Harris-Gruppe übernimmt SIV AG

Die N. Harris Computer Corporation (Harris), eine Tochter der Constellation Software Inc., hat zum 1. März 2016 die SIV AG übernommen. Die Harris-Gruppe hat mehr als 1 500 Kunden auf dem nordamerikanischen Versorgungsmarkt. Die Eigenständigkeit der SIV AG bleibt erhalten. Im Gespräch mit der **ew** erklärt Arno Weichbrodt, Vorstandsvorsitzender der SIV AG, wie sein Unternehmen vom Know-how und der Dynamik eines Global Players profitieren will.

Herr Weichbrodt, was waren die Gründe für den Eigentümerwechsel und die Übernahme der SIV AG durch die Harris-Gruppe?

Weichbrodt: Überlegungen des Vorstands für einen Generationswechsel an der Spitze des Unternehmens gibt es schon seit einigen Jahren. Dafür wurde unter anderem im vergangenen Jahr ein internes Strategieprojekt aufgesetzt. Mit dem – zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorhersehbaren – Interesse der Harris-Gruppe mündeten alle Überlegungen in einen Generationswechsel an der Spitze. Das Harris-Angebot bietet für uns einen attraktiven Rahmen für eine weiterhin profitable Unternehmensentwicklung – mit zusätzlichen spannenden Wachstumschancen weltweit.

Mit dem Eigentümerwechsel wird das bisherige Familienunternehmen SIV AG in die Struktur eines international tätigen Konzerns integriert. Welche Konsequenzen wird dies sowohl für das Unternehmen als auch für die Kunden in Deutschland haben?

Weichbrodt: Unsere Eigenständigkeit und unsere langjährig gewachsene Unternehmenskultur als familienfreundlicher, regional verwurzelter Arbeitgeber sind uns wichtig. Die Werte Sicherheit und Kontinuität wollen und werden wir bewahren. Ich bin davon überzeugt, dass uns die neuen Rahmenbedingungen eine ideale Plattform bieten, um unsere künftige Unternehmensentwicklung weiterhin in Eigenregie zu gestalten, und wir gleichzeitig vom Know-how und der Dynamik eines erfolgreichen Global Players profitieren können. Wir können uns so langfristig als profitables Unternehmen aufstellen und als ganzheitlicher Lösungsanbieter mit einer viel größeren Schlagkraft neue, nachhaltige Wachstumschancen nutzen. Für unsere Kunden ändert sich nichts. Alle Ansprechpartner werden auch in Zukunft zur Verfügung stehen; ebenso alle Produkte und Leistungen rund um kVAsy als essenzieller Bestandteil der Lösungsangebote der SIV AG.



Arno Weichbrodt: Das Harris-Angebot bietet uns einen attraktiven Rahmen für eine weiterhin profitable Unternehmensentwicklung.

Die Harris-Gruppe ist vorwiegend im nordamerikanischen Markt tätig. Wie kann die SIV AG von diesen Erfahrungen profitieren, und was erwartet die Harris-Gruppe von der Übernahme?

Weichbrodt: Für Harris ist die Übernahme der SIV AG ein bedeutender strate-

gischer Schritt in eine neue Marktregion mit hervorragendem Potenzial. Derzeit hat die Harris-Gruppe über 1 500 Kunden im Utility-Sektor, vorwiegend in Nordamerika.

Die SIV AG ist für die Muttergesellschaft Constellation eine stabile und wach-

tumsorientierte Plattform mit einer hervorragenden Marktposition für die künftigen Ambitionen in Deutschland und Europa. Das Unternehmen betont immer wieder den Aspekt der Nachhaltigkeit und hat uns in zahlreichen Gesprächen bestätigt, nicht in Quartalen, sondern in Dekaden zu denken. Dies belegt auch die 40-jährige Firmengeschichte mit über 70 erfolgreichen Akquisitionen, aber keinem Verkauf. Zugleich bedeutet die Integration für unsere Kunden und Partner eine größere Servicequalität und Innovationsstärke, denn in die weitere Entwicklung unserer Branchenlösung kVAsy werden die Erfahrungen, Vorgehensmodelle und Best Practices eines international etablierten Unternehmens einfließen.

Der Unternehmensgründer Jörg Sinnig begründet den Schritt mit der Umsetzung eines langfristigen Strategieprojekts, das in den nächsten sieben Jahren umgesetzt werden soll. Wie soll sich die SIV AG in den nächsten sieben Jahren verändern? Was sind die konkreten Ziele?

Weichbrodt: Unser Strategieprojekt startete unabhängig von und zeitlich weit vor der Integration in die Harris-Gruppe. Daher heißt es eher: Wie will sich die SIV AG in den nächsten sieben Jahren verändern? Wir verstehen uns als ganzheitlicher Lösungsanbieter unserer Kunden. Ausgehend von unserer CII-Strategie für agile Geschäftsmodelle – Consolidation, Integration, Innovation – möchten wir unseren Kunden optimal auf ihre jeweiligen Unternehmensstrukturen zugeschnittene Lösungen bieten. So starten wir unter anderem mit einer eigenen Business Unit für die Wasserwirtschaft, um noch stärker auf deren Bedürfnisse einzugehen. Dass wir uns bundesweit und international neue Marktanteile in der Energie- und Wasserwirtschaft erschließen möchten, versteht sich von selbst.

Die Übernahme wurde kurz vor der E-world 2016 kommuniziert und war sicherlich eines der wichtigen Themen am Stand der SIV AG. Wie waren die Reaktionen der Kunden?

Weichbrodt: Die Kunden, mit denen wir uns hierzu bisher intensiver austauschen konnten, haben den Beitritt unaufgeregter und interessiert aufgenommen. Auch sie sehen die großen Chancen für noch mehr Stabilität, Innovation und Marktnähe. Wir binden unsere Kunden intensiv und vertrauensvoll in den Veränderungsprozess ein und geben ihnen zum Beispiel auf der diesjährigen SIV-Anwenderkonferenz im Juni 2016 die Möglichkeit, mit den neuen kanadischen Eigentümern persönlich ins Gespräch zu kommen.

Constellation schließt Akquisition der SIV AG ab



Der neue Aufsichtsrat und Vorstand der SIV AG: George Evers, Mitglied des Aufsichtsrats, Bryce Cooper, Mitglied des Vorstandes, Jörg Sinnig, Firmengründer und Mitglied des Aufsichtsrats, Jeff Bender, Mitglied des Aufsichtsrats, Arno Weichbrodt, Vorsitzender der Vorstands.

Die kanadische Constellation Software Inc. hat die Akquisition der SIV AG über ihre Tochtergesellschaft N. Harris Computer Corporation nach Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden im Zuge eines mittelbaren Kontrollerwerbs abgeschlossen. »Wir freuen uns, mit dem Eigentümerwechsel einen wichtigen strategischen Schritt für ein weiteres gemeinsames Wachstum am europäischen Versorgungsmarkt vollzogen zu haben«, so Jeff Bender, CEO der N. Harris Computer Corporation. »Die Integration der SIV AG in unseren global agierenden Konzernverbund bietet nachhaltige Stabilität, Zukunfts- und Innovationsstärke.« Arno Weichbrodt, Vorstand der SIV AG, unterstreicht, dass die SIV AG auch weiterhin als eigenständiges Unternehmen agieren wird. »Sicherheit und Kontinuität sind das Fundament unserer weiteren Entwicklung als ganzheitlicher Lösungspartner. Durch unsere Zusammenarbeit gewinnen wir an weiterer Schlagkraft und wirtschaftlicher Stärke – für ein intensiveres Servicemanagement und eine noch größere Marktnähe, von der unsere Kunden, Partner und Mitarbeiter gleichermaßen profitieren werden.«

Ein wichtiges Geschäftsfeld der SIV AG sind Cloud-Dienstleistungen. Das Thema Datenschutz spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Wie können die hohen Datenschutzstandards in Deutschland in einem Unternehmenszusammenschluss mit einem kanadischen Unternehmen gewährleistet werden?

Weichbrodt: Wir agieren weiterhin komplett eigenverantwortlich in Deutschland und garantieren, dass wir auch weiterhin die höchsten deutschen Datenschutz- und -sicherheitsstandards einhalten und keine kundenbezogenen Daten nach Kanada geben. IT-Security und IT-Compliance sind Maßstab und Fundament unserer Kundenbeziehungen. Das ist ein integraler Bestandteil unserer Kundenverträge und der Absprachen mit Harris und Constellation.

Werden Sie das Rechenzentrum der SIV AG in Stralsund auch künftig weiter betreiben?

Weichbrodt: Ja. Aktuell hosten wir dort bereits über 100 unserer Kunden – Tendenz steigend.

Erwarten Sie, dass Sie viel Überzeugungsarbeit bei Ihren Kunden leisten müssen, dass ihre Daten in den Rechenzentren nach wie vor sicher sind?

Weichbrodt: Nein, wir stehen auch künftig zu unserer Eigenständigkeit und unseren vertraglichen Zusagen.

>> info@siv.de

>> www.siv.de